

GRAZ ERWANDERN – TOUR 5

Es wird a Wein sein

Die fünfte und letzte BIG-Tour führt das Ehepaar Auferbauer vom Schloss St. Martin über „Klein-Grinzing“ am Kehlberg bis zur Kirche Maria Elend in Straßgang.

ulrike.lesing-wehrauch@stadt.graz.at

Die nahezu runde Strecke erschließt in reichem Maße Kultur und Natur. Neben dem Schloss und der Kirche St. Martin dominieren hier Wein, Wald und Gastlichkeit. Infolge dieser Vielfalt vermag die Unterwegszeit doppelt und dreifach so lange dauern wie die konkrete Gehzeit*, geben Günter und Luise Auferbauer augenzwinkernd zu bedenken. Ihre ausserkorene Tour in Elke Jauk-Offners Stadtwanderführer nennt sich „Die Vinophile“, steht sie doch ganz im Zeichen des Rebsaftes.

Schritt für Schritt geht es dann vorbei am Hochkofler-Gut mitten durch die Weingärten Richtung Buchkogel. Nach einem kurzen Anstieg durch den Wald via „Oarcherlsteig“ gibt eine Lichtung den Blick auf das Gasthaus Orthacker frei. Nun führt der Weg bergab und bergauf zum Feuchtbiotop Bat-Lackn, ehe man im Garten des Gasthofes Luderbauer eine wohlverdiente Pause einlegt. Gestärkt erreicht das Ehepaar schließlich den Bezirk Straßgang, von wo aus es zurück in die City geht.

So führt der Flurweg „Am Weinhang“ zu „Klein-Grinzing“ am Kehlberg. Seit Jahrhunderten wurde hier Wein gekeltert und ausgeschenkt, 1967 schloss die letzte Buschenschank. Seit einigen Jahren jedoch hat die Familie Blaschitz gemeinsam mit Winzer Hannes Sabathl die Weingärten mit ihrem „Falter Ego“ wachgeküsst. Vor Kurzem wurden Sauvignon Blanc und Grauburgunder reifen noch am Sonnenhang.

BIG BONUS

GEWINNSPIEL

Führung für fünf LeserInnen mit Begleitung durch die Stadtweingärten inkl. Verkostung am 22. Okt. ab 15 Uhr.* Schreiben Sie bis 11.10. (KW „Wein“) an Abt. für Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz od. Mail an: big@stadt.graz.at

* Datumschreibweise und weitere Details siehe Seite 32. Mitbestellern des Hausans Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

10.000 SCHRITTE IN UND UM GRAZ



STADTWANDERFÜHRER
Das Buch von Elke Jauk-Offner enthält 15 Touren zu jeweils sechs bis acht Kilometern. Erschienen im Rahmen des Sportjahres macht es mit vielen Bildern Lust darauf, Graz und Umgebung zu entdecken. Erhältlich im Buchhandel um 20 Euro.



1 Vor dem Schloss.
Die baulichen Wurzeln des Renaissance-schlosses St. Martin reichen bis ins 11. Jh. zurück. Seit 1919 wird es als Volksbildungshaus genutzt. Die Schlosskirche ist die älteste urkundlich erwähnte Kirche in Graz (1055).

2 Zum Wohl!
Am Kehlberg gedeiht der Grazer Stadtwein „Falter Ego“, benannt nach dem gefährdeten Osterluzeifalter (Bild oben), der hier einen sicheren Lebensraum gefunden hat. Bild: GF Gabriele Blaschitz mit dem Ehepaar Auferbauer bei der Verkostung der edlen Tropfen inklusive Panorama-Stadtblick.

3 Am Weinhang.
Die Wanderstrecke führt vorbei am alten Weingut Hochkofler (erbaut 1668). Bereits zuvor bestand hier eine Weinpresse samt Keller. Versteckt inmitten zweier Zypressen: das Hochkofler-Kreuz.

4 Am Feuchtbiotop.
Die „Bat-Lackn“, Lebensraum für gefährdete Tier- und Pflanzenarten.

5 Im Gastgarten.
Gemütliche Rast im Gastgarten des Berggasthauses Luderbauer, das für seine Bio-Gerichte bekannt ist (Mi. bis So. geöffnet). Daneben bietet der Hofladen (So., 12–18 Uhr) und der Selbstbedienungsmarkt (Mi.–So., ab Mittag) „Lienhof“ Kräuter und saisonales Gemüse an.

6 Bei der Kirche.
Am Nordosthang des Florianibergs über Straßgang gelegen befindet sich die Kirche Maria Elend (1140 zur Pfarrkirche erhoben) mit dem Friedhof Straßgang.

ERREICHBARKEIT MIT DEN ÖFFIS

Hinfahrt:
Haltestelle Ankerstraße, Buslinien 31, 31E, 62
Rückfahrt:
Haltestelle Bad Straßgang oder Straßgang Zentrum, Buslinien 32, 62

holding-graz.at/linien

DIE TOUR IM PROFIL

Tour „Die Vinophile“
→ rund 8 km → 270 Hm → 270 Hm

— Wanderstrecke
- - - Alternative Strecke